

Gisela Notz

Theorien alternativen Wirtschaftens

Fenster in eine andere Welt

Online-Literaturverzeichnis

zur 3. aktualisierten Auflage

Reihe

theorie.org

Schmetterling Verlag

Literaturverzeichnis

A

- Theodor W. Adorno (1971): Erziehung nach Auschwitz, in: Ders. (Hrsg.): Erziehung zur Mündigkeit, Frankfurt/Main.
- Theodor W. Adorno (1997): Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, in: Rolf Tiedemann (Hrsg.): Gesammelte Schriften, Band 4, Frankfurt/Main.
- Isolde Aigner (2009): Was zusammenwächst... Die Bewegung der interkulturellen Gärten, in: Wir Frauen, Heft Winter 4.
- Willy Albrecht (1994): Der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS). Vom parteikonformen Studentenverband zum Repräsentanten der Neuen Linken, Bonn.
- Elmar Altvater (2009): Globale Finanzkrise und der Staat. Die Chancen des ökologischen Keynesianismus, in: Widerspruch, H. 57/09, S. 5–18.
- Helmut K. Anheier et al. (Hrsg.) (1997): Der Dritte Sektor in Deutschland, Berlin.
- Michael Antoni (1992): Sozialdemokratie und Grundgesetz, Bd. 2, Der Beitrag der SPD bei der Ausarbeitung des Grundgesetzes im Parlamentarischen Rat, Berlin.
- Christoph Arndt / Ella Haidle / Marit Rosol (2004): Graswurzeloasen – Innerstädtische Gemeinschaftsgärten in Buenos Aires und Berlin, in: Trialog – Zeitschrift für das Pflanzen und Bauen in der Dritten Welt, Nr. 81, H. 2/2004.
- Jan Ole Arps (2010): Frühschicht. Linke Fabrikintervention in den 70er Jahren, Berlin.
- Attac und Kongressträgerkreis «Solidarische Ökonomie» (2006): Pressemitteilung vom 26. November.

B

- Uli Barth (1999): Konsens als Entscheidungsform, in: Los geht's. Selbstbestimmt leben – Gruppen Gründen. Reader zum Pfingsttreffen '99 in Kaufungen, S. 8–10.
- Uli Barth (2001): Was bewegt sich in den Gemeinschaftsszenen?, in: AG Spak Bücher (Hrsg.): Jahrbuch Nachhaltiges Wirtschaften, Ausg. 1, Neu-Ulm, S. 71–78.
- Uli Barth (2005): Arbeit in Gesellschaft und Kommune, in: Contraste, Januar, S. 5.
- August Bebel (1890): Charles Fourier, sein Leben und seine Theorien, Neuauflage, Teddington/Middlesex 2008.
- August Bebel (1980): Die Frau und der Sozialismus, Bonn, Neuauflage von 1879.
- Ulrich Beck (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne, Frankfurt/Main.
- Sophie Behr (1987): Merkwürdige Möglichkeiten der männlichen Metamorphose, taz vom 24.10.

- beiträge zur feministischen theorie und praxis (1989): Der Kaiserin neue Kleider. Feministische Denkbewegungen, H. 24.
- Yochai Benkler (2006): The Wealth of Networks: How Social Production Transforms Markets and Freedom, New Haven.
- Veronika Bennholdt-Thomsen / Maria Mies (1997): Eine Kuh für Hillary. Die Subsistenzperspektive, München.
- Dieter Bensmann (1996): Gemeinsame Ökonomie, in: Das KommuneBuch. Alltag zwischen Widerstand, Anpassung und gelebter Utopie, Göttingen, S. 196–230.
- Heide Berndt (1968): Kommune und Familie, in: Kursbuch 17. Frau, Familie, Gesellschaft, S. 129–144.
- Eduard Bernstein (1969): Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie, Reinbek.
- Wolfgang Beywl (1991): Selbstverwaltete und produktivgenossenschaftliche Unternehmen in Deutschland. Perspektiven für gewerkschaftliches Handeln?, in: Gisela Notz et al. (Hrsg.): Selbstverwaltung in der Wirtschaft, Köln, S. 40–62.
- Willy Bierter / Ernst von Weizsäcker (1986): Strategien zur Überwindung der Arbeitslosigkeit, in: Rolf Schwendter (Hrsg.): Die Mühen der Ebenen. Grundlagen der alternativen Ökonomie – Teil 2, München, S. 25–36.
- Karl Birkhölzer (2008): Soziale Solidarische Ökonomie – eine weltweite Bewegung, in: Sven Giegold / Dagmar Embshoff (Hrsg.): Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus, Hamburg 2008, S. 128–131.
- Ernst Bloch (1959): Das Prinzip Hoffnung, Frankfurt/Main.
- Ina Boesch (2003): Gegenleben. Die Sozialistin Margarethe Hardegger und ihre politischen Bühnen, Zürich.
- Knut Borchardt (1978): Perspektiven der Wachstumsgesellschaft, in: Klaus von Beyme et al. (Hrsg.): Wirtschaftliches Wachstum als gesellschaftliches Problem, Königstein/Taunus, S. 175–168.
- Pierre Bourdieu (1998): Gegenfeuer. Wortmeldungen im Dienste des Widerstandes gegen die neoliberale Invasion, Konstanz.
- Anneliese Braun (1998): Arbeit ohne Emanzipation und Emanzipation ohne Arbeit?, Berlin.
- Anneliese Braun (2003): Auf der Suche nach einer feministischen Theorie des Wirtschaftens, in: UTOPIE kreativ, H. 152, S. 543–554.
- Lily Braun (1979): Die weiblichen Dienstboten, in: Gisela Brinker-Gabler (Hrsg.): Frauenarbeit und Beruf, Frankfurt/Main.
- Manuela Braun (2010): Die Rückkehr des Dorfladens, in: mobil, 1, S. 52–54.
- Gerard Braunthal (1992): Politische Loyalität und Öffentlicher Dienst: der Radikalenerlass von 1972 und die Folgen, Marburg.
- Brockhaus Enzyklopädie in zwanzig Bänden, Zehnter Band, Wiesbaden 1976.
- Margit Brückner / Simone Holler (1990): Frauenprojekte und soziale Arbeit, Frankfurt/Main.
- Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit (Hrsg.) (1975): Zweiter Familienbericht. Familie und Sozialisation – Leistungen und Leistungsgrenzen der Familie hinsichtlich des Erziehungs- und Bildungsprozesses der jungen Generation, Bonn.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2006): Familie zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit. Siebter Familienbericht, DS 16/1360 vom 26.4., Berlin.

C

Tommaso Campanella (1602): La città del sole, Neuauflage Paderborn, 2007.

Rolf Cantzen (1983): Wiederaneignung verschütteter anarchistischer Theorieelemente – analysiert im Blick auf alternative Gesellschaftskonzepte der Gegenwart, Diplomarbeit, Freie Universität Berlin.

Rolf Cantzen (1987): Weniger Staat – mehr Gesellschaft, Frankfurt/Main.

Rolf Cantzen (1989): Gemeinschaft, Einzelner und der Heilige Geist, in: TRAFIK, Internationales Journal zur libertären Kultur und Politik, Nr. 32, 2.

Club of Rome (1972): Die Grenzen des Wachstums. Bericht zur Lage der Menschheit, Stuttgart.

Mike Cooley (1988): Produkte für das Leben statt Waffen für den Tod, Reinbek.

Thomas Coutrot (2005): Démocratie contre capitalisme, Paris.

D

Dagmar Dehmer (2010): Interview mit Elinor Ostrom: «Kleine Gruppe, großes Vertrauen», in: Der Tagesspiegel, 26.6.

Judith Dellheim (1997): Zur Veranstaltung der PDS zum Genossenschaftsgedanken am 8. Juni 1996, in: AG Wirtschaftspolitik beim Parteivorstand der PDS (Hrsg.): Die Genossenschaftsidee, ein lebensfähiges wirtschaftliches und soziales Konzept, Berlin, S. 5–8.

Warnfried Dettling (1997): Jugend Gesellschaft Zukunft. Zur Situation junger Menschen in einer veränderten Welt. Möglichkeiten und Grenzen der Politik. Sieben Thesen, in: Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, Zeitschrift für Jugendsozialarbeit 2, S. 63–67.

Die Tageszeitung, 19.4.10

Caroline Dobring: Arbeit und Wohnen, in: Contraste Mai 2012, S. 9.

Dossier 3 (1968): Konkrete Utopie. Zweiundsiebzig Gedanken für die Zukunft, in: Kursbuch Nr. 14/1968, S. 110–115.

Georg Draheim (1955): Die Genossenschaft als Unternehmenstyp, Göttingen.

E

Dagmar Embshoff / Sven Giegold (2008): Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus, in: Sven Giegold / Dagmar Embshoff (Hrsg.): Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus, Hamburg, S. 11–24.

Klaus Engert (2010a): Bedürfnisschrumpfung oder schrumpfende Bedürfnisse?, in: SoZ Nr. 7–8, Juli/August.

Klaus Engert (2010b): Ökosozialismus – das geht!, Karlsruhe.

Hans Magnus Enzensberger (1968): Berliner Gemeinplätze I, in: Kursbuch Nr. 11/1968, S. 151–169.

eurotopia (2000/2001): Verzeichnis europäischer Gemeinschaften und Ökodörfer, Ökodorf Sieben Linden, 2. Aufl.

- Hans-Dieter Evers (1990): Subsistenzproduktion und Hausarbeit – Anmerkungen zu einer Kritik des sog. Bielefelder Ansatzes, in: Zeitschrift für Soziologie, H. 19, S. 471–473.
- Hans-Dieter Evers / Joan Smith / Immanuel Wallerstein (1984) (Hrsg.): Households and the World Economy, Beverly Hills / London.

F

- Helmut Faust (1977): Geschichte der Genossenschaftsbewegung, Frankfurt/Main.
- Dörthe Fischbach / Gisela Notz (1981): Lernprozesse in der beruflichen Bildung, Weinheim.
- Ossip Flechtheim (1986): Der Weg vom traditionellen zum Ökosozialismus. Ein Gespräch mit Ossip K. Flechtheim, in: Klaus Jürgen Scherer / Fritz Vilmar: Ökosozialismus? Rot-grüne Bündnispolitik, Berlin.
- Burghard Flieger / Bernd Nicolaisen / Rolf Schwendter (Hrsg.) (1995): Gemeinsam mehr erreichen. Kooperation und Vernetzung alternativ-ökonomischer Betriebe und Projekte, München.
- Burghard Flieger (1995): Kooperation und Vernetzung ist Arbeit, in: Burghard Flieger / Bernd Nicolaisen / Rolf Schwendter (Hrsg.): Gemeinsam mehr erreichen. Kooperation und Vernetzung alternativ-ökonomischer Betriebe und Projekte, München, S. 9–22.
- Burghard Flieger (1996): Produktivgenossenschaft als fortschrittsfähige Organisation. Theorie, Fallstudie, Handlungshilfen, Marburg.
- Burghard Flieger (1998): Sozialgenossenschaften: Neue Kooperativen zur Lösung gemeindenaher Aufgaben, in: Tilo Klöck (Hrsg.): Solidarische Ökonomie und Empowerment, Neu-Ulm.
- Burghard Flieger / Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens / Paritätische Bundesakademie (Hrsg.) (2003): Sozialgenossenschaften. Wege zu mehr Beschäftigung, bürgerschaftlichem Engagement und Arbeitsformen der Zukunft, Neu-Ulm.
- Charles Fourier (1829): Die industrielle und sozietäre Neue Welt, Paris.
- Charles Fourier (1977): Aus der Neuen Liebeswelt, Berlin.
- Else Fricke / Gisela Notz / Wilgart Schuchardt (1982): Beteiligung im Humanisierungsprogramm. Zwischenbilanz 1974–1980, Bonn.
- Erich Fromm (1936): Autorität und Familie, Paris.
- Barbara Füller et al. (1995): LET-Systeme und Kooperationsringe. Ein Handbuch über Formen und Ausgestaltungsmöglichkeiten lokaler Verrechnungssysteme, Version 2.0, Frankfurt/Main.

G

- Norman Geras (1979): Rosa Luxemburg. Kämpferin für einen emanzipatorischen Sozialismus, Berlin.
- Geronimo (1990): Zur Geschichte und Gegenwart der Autonomen, Berlin.
- Silvio Gesell (1916): Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld, Les Hauts Geneveys.
- Sven Giegold / Dagmar Embshoff (Hrsg.): Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus, Hamburg 2008.
- André Gorz (1980): Abschied vom Proletariat, Frankfurt/Main.
- André Gorz (1983): Wege ins Paradies, Berlin.
- André Gorz (1994): Kritik der ökonomischen Vernunft, Berlin.

H

- Friederike Habermann (2009): Halbinseln gegen den Strom. Anders leben und wirtschaften im Alltag, Königstein.
- Friederike Habermann / Carola Möller / Ulla Peters (2008): Dissidente Praxen, Königstein.
- Dieter Halbach / Wolfram Nolte (2000/2001): Verzeichnis europäischer Gemeinschaften und Ökodörfer, in: eurotopia, Ökodorf Sieben Linden, Poppau, 2.Aufl.
- Wolfgang Harich (1975): Kommunismus ohne Wachstum? Babeuf und der «Club of Rome». Sechs Interviews mit Freimut Duve und Briefe an ihn, Reinbek.
- Frank Heider / Beate Hock / Hans-Werner Seitz (1997): Kontinuität oder Transformation? Zur Entwicklung selbstverwalteter Betriebe. Eine empirische Studie, Gießen.
- Frank Heider / Margarethe Mevissen (1991): Selbstverwaltete Betriebe in Hessen, Gießen.
- Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.) (2009): Gemeingüter – Wohlstand durch Teilen, Berlin.
- Rolf Heinze / Claus Offe (1990): Organisierte Eigenarbeit. Das Modell Kooperationsring, Frankfurt/Main.
- Michael Heinrich (2005): Kritik der politischen Ökonomie. Eine Einführung, Stuttgart, 8. Aufl.
- Peter Heisig (1991): Das Genossenschaftsprinzip von Monragón, in: Gisela Notz et al. (Hrsg.): Selbstverwaltung in der Wirtschaft. Alte Illusion oder neue Hoffnung?, Köln, S. 303–320.
- Silke Helfrich et al. (2009): Die Rolle der Gemeingüter – Wohlstand durch Teilen, Berlin.
- Jens Herrmann (1999): Politische Kommunen. Eine empirische Studie anhand neuerer Projekte. Diplomarbeit, Freie Universität Berlin.
- Hella Hertzfeldt (1997): Tauschen statt schuftten. Tauschringe als Alternative zur Geldökonomie, in: Das Argument Nr. 220, Berlin, S. 409–415.
- Hella Hertzfeldt (2001): Feministischer Blick auf Tauschringe als Teil des Non-Profit-Sektors, in: Katrin Andruschow (Hrsg.): Ganze Arbeit. Feministische Spurensuche in der Non-Profit-Ökonomie, Berlin, S. 179–190.
- Colin Hines (2000): Localisation. A global Manifesto, London.
- Josef Huber (1984): Die zwei Gesichter der Arbeit. Ungenutzte Möglichkeiten der Dualwirtschaft, Frankfurt/Main.
- Bernd Hüttner (2000): Die Linke und die (Zukunft der) Arbeit, in: Trend online Zeitung.

J

- Klaas Jarchow / Norbert Klugmann (1980): Heumarkt. Versuche anderen Lebens zwischen Stadt und Land, Berlin.

K

- Karl Kautsky (1991): Vorläufer des neueren Sozialismus, Band 1 und Band 2, Berlin.
- Margrit Kennedy (1989): Die Lösung der Bodenrechtsfrage, Teil 3, in: Der Gesundheitsberater, Dezember 1989, S.22–23.

- Kollektiv Kommunebuch (Hrsg.) (1996): Das KommuneBuch. Alltag zwischen Widerstand, Anpassung und gelebter Utopie, Göttingen.
- kommunja.netzwerk der politischen Kommunen (2014): das kommunebuch. utopie.gemeinsam.leben, Hamburg.
- Kommune Niederkaufungen (1983): In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod! Grundsatzpapier, Hamburg.
- Kommune Niederkaufungen (2007): 20 Jahre Kommune. Momentaufnahme aus Niederkaufungen, Niederkaufungen.
- Kommune Niederkaufungen (2012): 25 Jahre Kommune Niederkaufungen, Niederkaufungen.
- Wolfgang Kraushaar (1978): Thesen zum Verhältnis von Alternativ- und Fluchtbewegung, in: Wolfgang Kraushaar (Hrsg.): Autonomie oder Ghetto? Kontroversen über die Alternativbewegung, Frankfurt/Main.
- Iris Kunze (2006): Sozialökologische Gemeinschaften als Experimentierfelder, in: Matthias Grundmann / Thomas Dierschke / Stephan Drucks / Iris Kunze (Hrsg.): Soziale Gemeinschaften. Experimentierfelder für kollektive Lebensformen, Münster, S. 171–188.
- Kursbuch Nr. 11/1968.
- Kursbuch Nr. 14/1968.
- Uwe Kurzbein (1996): Schrittweise (Geschichte der Kommunebewegung), in: Kollektiv KommuneBuch (Hrsg.): Das KommuneBuch. Alltag zwischen Widerstand, Anpassung und gelebter Utopie, Göttingen, S. 37–68.

L

- Gustav Landauer (1924): Beginnen – Aufsätze über Sozialismus, Dortmund / Köln.
- Gustav Landauer (1967): Aufruf zum Sozialismus, Frankfurt/Main.
- Gustav Landauer (1968): Zwang und Befreiung, Köln.
- Gustav Landauer (1977): Beginnen – Aufsätze über Sozialismus, Wetzlar.
- Ferdinand Lassalle (1964): Aus seinen Reden und Schriften, Wien.
- Leh Lehmann (2000): Über die Zeiten hinweg und mit Zorrows Grundsätzen vermischt, in: TAKAÖ: Rundbrief Alternative Ökonomie Nr. 90/1, S. 31–32.
- Thomas-Dietrich Lehmann (1996): Befreites Gebiet? (Anti-)rassistische Irritationen im kommunitären Wohnprojekt, in: Kollektiv KommuneBuch (Hrsg.): Das KommuneBuch. Alltag zwischen Widerstand, Anpassung und gelebter Utopie, Göttingen, S. 177–194.
- Ilse Lenz / Renate Rott (1984): Frauenarbeit im Entwicklungsprozeß, Saarbrücken / Fort Lauderdale.
- Wilfried Leupolz (1983): Der lange Marsch zum kollektiven Leben. Schäfereigenossenschaft Finkhof, Weingarten.
- Gudrun Linne / Michael Schwarz (Hrsg.) (2003): Handbuch Nachhaltige Entwicklung. Wie ist nachhaltiges Wirtschaften machbar?, Opladen.
- Rosa Luxemburg (1898): Rede über den politischen Kampf der deutschen Sozialdemokratie auf dem SPD-Parteitag 1898 in Stuttgart, in: Protokoll über die Verhandlungen des Parteitages der SPD, abgehalten zu Stuttgart vom 3.–8.10.1898, Berlin.

- Rosa Luxemburg (1912): Frauenwahlrecht. Propagandaschrift zum II. sozialdemokratischen Frauentag, Stuttgart, 12. Mai.
- Rosa Luxemburg (1913): Die Akkumulation des Kapitals, Berlin.
- Rosa Luxemburg (1972): Massenstreik, Partei und Gewerkschaften, in: Gesammelte Werke, Bd. 2, Berlin.
- Rosa Luxemburg (1898): Reden auf dem Stuttgarter Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Stuttgart / Berlin.
- Rosa Luxemburg (1899a): Bemerkungen zur sogenannten Zusammenbruchstheorie, in: Protokolle über die Verhandlungen des Parteitages der SPD, abgehalten zu Hannover vom 9. bis 14. Oktober 1899, Berlin, S. 171–175.
- Rosa Luxemburg (1899b): Sozialreform oder Revolution, Leipzig.
- Rosa Luxemburg (1980): Zur gesellschaftlichen Situation der Frauen in der bürgerlichen Gesellschaft, in: Frederik Hetmann / Rosa Luxemburg: Ein Leben für die Freiheit, Frankfurt/Main.

M

- Mascha Madörin (2001): Care-Ökonomie – ein blinder Fleck in der Wirtschaftstheorie, in: Widerspruch, H. 40, S. 41–45.
- Karl Marx (1844): Ökonomisch-philosophische Manuskripte, MEW Bd. 40, S. 552ff.
- Karl Marx (1864): Inauguraladresse der Internationalen Arbeiter Assoziation, in: Der Social-Demokrat, Nr. 2 und 3 vom 21. und 30.10.
- Karl Marx (1953): Frühschriften, Stuttgart.
- Karl Marx / Friedrich Engels (1988): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin, 55. Aufl.
- Karl Marx (1890/91): Kritik des Gothaer Programms, in: Die Neue Zeit, Nr.18, 1. Band.
- Karl Marx (1962): Das Kapital, MEW Bd. 23 und 25.
- Karl Marx, / Friedrich Engels (1973): MEW Bd. 18. Berlin.
- Maria Mies (1988): Patriarchat und Kapital, Zürich.
- Maria Mies / Vandana Shiva (1995): Ökofeminismus. Beiträge zu Theorie und Praxis, Zürich.
- Alexander Mitscherlich (1965): Die Unwirtlichkeit unserer Städte. Anstiftung zum Unfrieden, Frankfurt/Main.
- Mitarbeiten – Informationen der Stiftung Mitarbeit (1999): Individualität und Gemeinschaft, H. 3.
- Carola Möller (1996): Feministische Ansätze zu einer alternativen Ökonomie, in: Bundesweites Feministisches Bündnis (BFB), Rundbrief Nr. 4.
- Carola Möller et al. (1997): Wirtschaften für das «gemeine Eigene». Handbuch zum gemeinwesenorientierten Wirtschaften, Berlin.
- Carola Möller (2001): Theoretische Zugänge zu solidarischer Ökonomie aus feministischer Sicht, in: TAKAÖ, Rundbrief 93, Februar.
- Thomas Morus (1516): Utopia, London.

N

- Arndt Neumann (2008): Kleine geile Firmen, Hamburg.
- NJUJZ, 22.4.2010

- Gisela Notz (1991a): Du bist als Frau um einiges mehr gebunden als der Mann. Die Auswirkungen der Geburt des ersten Kindes auf die Lebens- und Arbeitsplanung von Müttern und Vätern, Bonn.
- Gisela Notz (1991b): Gibt es ein richtiges Leben im falschen? – Frauen in der Selbstverwaltungswirtschaft, in: Gisela Notz et al. (Hrsg.): Selbstverwaltung in der Wirtschaft. Alte Illusion oder neue Hoffnung? Köln, S. 188–215.
- Gisela Notz (1991c): Selbstverwaltung – mehr als Beteiligung und Mitbestimmung. Beispiele aus drei Betrieben, in: Gisela Notz et al. (Hrsg.): Selbstverwaltung in der Wirtschaft. Alte Illusion oder neue Hoffnung? Köln, S. 87–125.
- Gisela Notz / Klaus Dieter Heß / Ulrich Buchholz / Theo Bühler (Hrsg.) (1991d): Selbstverwaltung in der Wirtschaft. Alte Illusion oder neue Hoffnung?, Köln.
- Gisela Notz (1995): Vernetzung wider Vereinzelung, in: Burghard Flieger / Bernd Nicolaisen / Rolf Schwendter (Hrsg.): Gemeinsam mehr erreichen. Kooperation und Vernetzung alternativökonomischer Betriebe und Projekte, München, S. 60–74.
- Gisela Notz (1999): Die neuen Freiwilligen. Das Ehrenamt - Eine Antwort auf die Krise? Neu-Ulm, 2. Aufl.
- Gisela Notz (2003): Nachhaltiges Wirtschaften und die Bedeutung für ein zukunftsfähiges Geschlechterverhältnis, in: Gudrun Linne / Michael Schwarz (Hrsg.): Handbuch Nachhaltige Entwicklung. Wie ist nachhaltiges Wirtschaften machbar?, Opladen, S. 423–432.
- Gisela Notz (2006a): Arbeit – mehr als eine Beschäftigung, die Geld einbringt, Berlin, ver.di.
- Gisela Notz (2006b): Warum flog die Tomate? Die autonomen Frauenbewegungen der Siebzigerjahre, Neu-Ulm.
- Gisela Notz (2008): Der gefährliche Einfluss der Frauen-Blätter. Feministische Medienkultur in Deutschland, in: Lea Susemichel / Saskya Rudigier / Gabi Horak (Hrsg.): Feministische Medien. Öffentlichkeiten jenseits des Malestream, Königstein/Taunus.
- Gisela Notz / Christl Wickert (2009): Die geglückte Verfassung. Sozialdemokratische Handschrift des Grundgesetzes, Berlin.
- Gisela Notz (2021): Genossenschaften. Geschichte, Aktualität und Renaissance, Stuttgart.
- Klaus Novy et al. (Hrsg.) (1985): Anders leben. Geschichte und Zukunft der Genossenschaftskultur, Berlin/Bonn.

O

- Hinrich Oetjen (1999): Auf der Suche nach Alternativen, in: DGB-Bundesjugendschule (Hrsg.): Kapitalismus ohne Alternativen?, Neu-Ulm, S. 143–146.
- Franz Oppenheimer (1896): Die Siedlungsgenossenschaft. Versuch einer positiven Überwindung des Kommunismus durch Lösung des Genossenschaftsproblems und der Agrarfrage, Leipzig.
- Elinor Ostrom (1999): Die Verfassung der Allmende. Jenseits von Staat und Markt, Tübingen.
- Robert Owen (1813): New View of Society, London.

P

Michal Palgi (2004): Social Dilemmas and their Solution: The Case of the Kibbutz, in: Wolfgang G. Weber / Pier-Paolo Pasqualoni / Christian Burtcher (Hrsg.): Wirtschaft, Demokratie und soziale Verantwortung, Göttingen, S. 317–332.

Arno Plack (1967): Die Gesellschaft und das Böse, München.

P.M. und Freunde (1990): Olten alles aussteigen. Ideen für eine Welt ohne Schweiz, Zürich.

Sibylle Plogstedt (2006): Frauenbetriebe. Vom Kollektiv zur Einzelunternehmerin, Königstein/Taunus.

R

Martina Racki (1988): Frauen(t)raum im Männerraum, München.

Jeremy Rifkin (1995): Das Ende der Arbeit und ihre Zukunft. Frankfurt/Main / New York.

Ripess – Internationales Netzwerk zur Förderung der sozialen und solidarischen Ökonomie (1997): Erklärung von Lima.

Rudolf Rocker (1925): Hinter Stacheldraht und Gitter. Erinnerungen aus der englischen Kriegsgefangenschaft, Berlin.

Rudolf Rocker (1947): Zur Betrachtung der Lage in Deutschland. Die Möglichkeit einer freiheitlichen Bewegung, New York / London / Stockholm.

Florian Roth (2002): Vortrag an der Volkshochschule in München am 15.11., Manuskript.

Karl Heinz Roth (1980): Die Geschäftsführer der Alternativbetriebe, in: radikal, Zeitung für unkontrollierte Bewegungen, Nr. 79, S. 10ff.

S

Saral Sarkar (2009): Die Krisen des Kapitalismus. Eine andere Studie der politischen Ökonomie, Neu-Ulm.

Werner Sauerborn (2009): Neustart Arbeitszeitpolitik, in: ver.di publik, Juni/Juli.

Helmut Schelsky (1967): Wandlungen der deutschen Familie in der Gegenwart, Stuttgart, 5. Aufl.

Klaus-Jürgen Scherer / Fritz Vilmar (1986): Ökosozialismus? Rot-grüne Bündnispolitik, Berlin.

Karl-Ludwig Schibel (1985): Das alte Recht auf die neue Gesellschaft. – Zur Sozialgeschichte der Kommune, Frankfurt/Main.

Waldemar Schindowski (1990): Alternative Ökonomie. Eine Bibliographie, Amsterdam.

Tilmann Schiel / Georg Stauth (1981): Subsistenzproduktion und Unterentwicklung, in: Peripherie, H. 5/6.

Sarah Schilliger (2010): Care-Arbeit im neoliberalen Geschlechterregime, in: Lunapark21, H. 9, S. 31–32.

Peter Schneider (1969): Rede an die Deutschen Leser und ihre Schriftsteller. Kursbogen zu Kursbuch 16.

Ursula Schröter / Renate Ullrich (2004): Patriarchat im Sozialismus? Nachträgliche Entdeckungen in Forschungsergebnissen aus der DDR, Berlin.

Antje Schumann (1996): Frauen als Produzentinnen von Gemeinschaft, Manuskript, Universität München, unveröffentlicht.

- Regina Schwarz (2002): Tauschen ohne Wachstumswahn – Die Freiwirtschaft als humane und ökologische Alternative, in: Netzwerk gegen Konzernherrschaft, Infobrief Nr.10, S. 41ff.
- Rolf Schwendter (1981): Theorie der Subkultur, Frankfurt/Main, 3. Aufl.
- Rolf Schwendter (1994): Utopie. Überlegungen zu einem zeitlosen Begriff, Berlin / Amsterdam.
- Rolf Schwendter (1995): Zur neueren Geschichte alternativer Vernetzungsversuche, in: Burghard Flieger / Bernd Nicolaisen / Rolf Schwendter (Hrsg.) (1995): Gemeinsam mehr erreichen. Kooperation und Vernetzung alternativökonomischer Betriebe und Projekte, München, S. 24–43.
- Rolf Schwendter (1996): Zum Geleit, in: Kollektiv KommuneBuch (Hrsg.): Das KommuneBuch. Alltag zwischen Widerstand, Anpassung und gelebter Utopie, Göttingen, S. 7–9.
- Rolf Schwendter (1999): Thesen zu Kapitalismus ohne Alternativen?, in: DGB-Bundesjugendschule (Hrsg.): Kapitalismus ohne Alternativen?, Neu-Ulm, S. 131–142.
- Rolf Schwendter (2001): Von der Theorie der Subkultur zur Theorie der Vernetzung, in: Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie: Rundbrief Alternative Ökonomie, 93/1, S. 19–24.
- Renate Setzen / Karl M. Setzen (1978): Familie in der Bundesrepublik Deutschland – Eine Orientierungshilfe für erzieherische Berufe, Ravensburg.
- Shlomo Shalmon (1998): Die Kommune Niederkaufungen. Portrait einer heutigen Großkommune im Landkreis Kassel, Lage.
- Vandana Shiva (1989): Das Geschlecht des Lebens. Frauen, Ökologie und Dritte Welt, Berlin.
- Hans Joachim Sperling (1991): Ein Blick zurück: Arbeiterbewegung und Genossenschaften, in: Gisela Notz et al. (Hrsg.): Selbstverwaltung in der Wirtschaft. Alte Illusion oder neue Hoffnung?, Köln, S. 27–39.
- Gerhard Stavenhagen (1969): Geschichte der Wirtschaftstheorie, Göttingen.
- Christian Stiefkes (2008): Beitragen statt tauschen. Materielle Produktion nach dem Modell Freier Software, Neu-Ulm.
- Stiftung Fraueninitiative / Carola Möller / Ulla Peters / Irina Vellay (2006) (Hrsg.): Dissidente Praktiken. Erfahrungen mit herrschafts- und warenkritischer Selbstorganisation, Königstein/Taunus.
- Horst Stowasser (1995): Freiheit pur. Die Idee der Anarchie, Geschichte und Zukunft, Frankfurt/Main.
- Luise Strothmann (2010): Hierarchien haben Vorteile, in: die Tageszeitung, 19.4.2010.

T

- Edward Palmer Thompson (1963): The Making of the English Working Class, London.
- Edward Palmer Thompson (1971): The Moral Economy of the English Crowd in the Eighteenth Century, in: Past and Present, H. 50, S. 76–136.
- William Thompson (1830): Practical Directions for the Speedy and Economical Establishment of Communities on the Principles of Mutual

Co-operation, United Possessions and Equality of Exertions and the Means of Enjoyments, London.

William Thompson (1903/04): Untersuchung über die Grundsätze zur Verteilung des Reichtums zu besonderer Beförderung menschlichen Glücks, Berlin.

U

Otto Ullrich (1993): Lebenserhaltende Tätigkeit jenseits der Lohnarbeit, in: Werner Fricke (Hrsg.): Jahrbuch Arbeit und Technik, Bonn, S. 84–89.

Unabhängiger Frauenverband Berlin / Streikkomitee Köln/Bonn / FrauenAnstiftung e.V. Hamburg (1995): FrauenStreikTag 8.März '94, Hamburg.

V

Genevieve Vaughan (2008): For-Giving, Königstein/Taunus.

Elisabeth Voß (2010): Wegweiser Solidarische Ökonomie. Anders Wirtschaften ist möglich!, Neu-Ulm.

Elisabeth Voß (2006): Von einander lernen, in: Contraste September 2006, S. 10.

W

Alexandra Weiss (2009): Selbstverwaltung der Armut. Tauschringe: Zwischen gesellschaftlicher Utopie und rechter Ideologie, in: lunapark21, H. 5, S. 26–31.

Christine Weizsäcker / Ernst Weizsäcker (1978): Für ein Recht auf Eigenarbeit. Entwurf eines Manifestes, in: Technologie und Politik, H. 10.

Claudia von Werlhof / Maria Mies / Veronika Bennholdt-Thomsen (1983): Frauen, die letzte Kolonie, Reinbek.

Christa Wichterich (1988): Überlebenspragmatikerinnen – ein Bein in der Subsistenz-, das andere in der Warenproduktion. Erfahrungen mit Stammesfrauen in Indien, in: beiträge zur feministischen theorie und praxis, H. 23, S. 9–20.

Christa Wichterich (1992): Die Erde bemuttern. Frauen und Ökologie nach dem Erdgipfel in Rio, in: Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.): Schriftenreihe Bd. 16, Köln.

Christa Wichterich (2009): Frauen als soziale Air Bags. Ein feministischer Blick auf die globalen Krisen, in: lunapark21, H. 6, S. 22–25.

Wildcat (1986): Die Alternativbewegung, in Nr. 40.

Luc Willette (1993): Longo Mai. Vingt ans d'utopie com munautaire, Paris.

Winfried Wolf (2009): Verkehr. Umwelt. Klima, Wien.

Y

Iris M. Young (1995): Unparteilichkeit und bürgerliche Öffentlichkeit. Implikationen feministischer Kritik an Theorien der Moral und der Politik, in: Bert van den Brink / Willem van Reijen (Hrsg.): Bürgergesellschaft, Recht und Demokratie, Frankfurt/Main, S. 245–280.